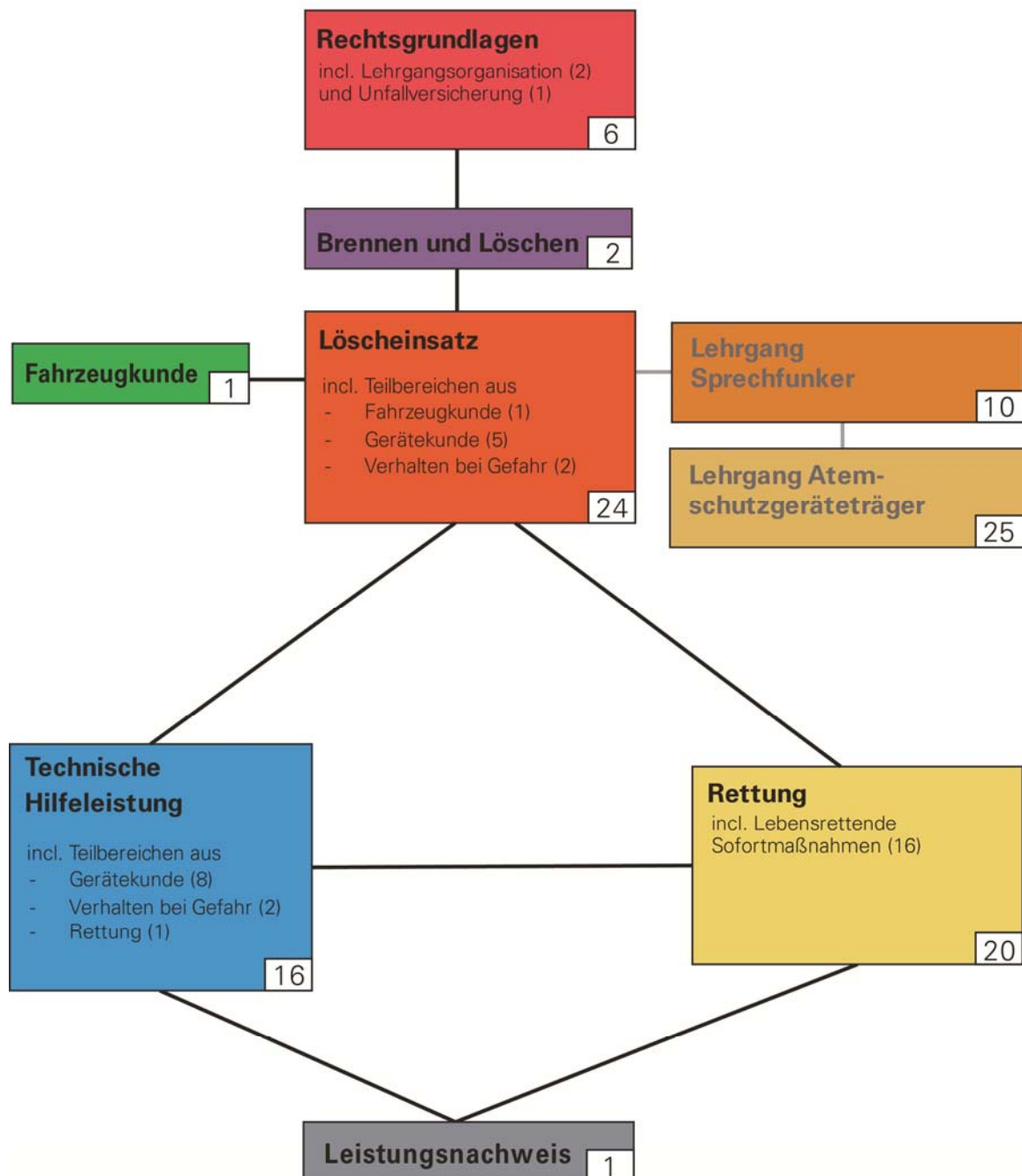




Aufbau und Ablauf des Lehrganges Truppmannausbildung Teil 1
mit integriertem Lehrgang Sprechfunker und kombiniertem
Atemschutzgeräteträgerlehrgang

1. Ablauf des Lehrganges Truppmannausbildung Teil 1



2. Schematische Darstellung des Ablaufs des integrierten und eigenständigen Lehrgang Sprechfunker

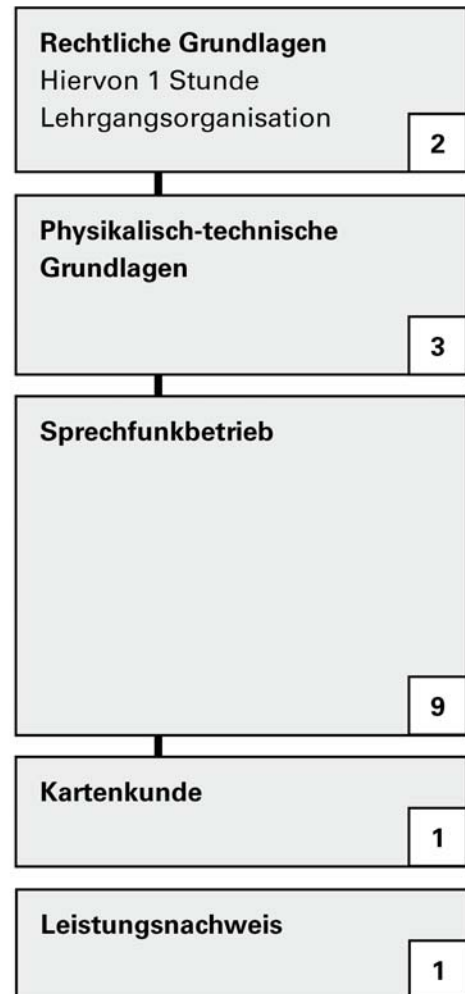
In die Truppmannausbildung Teil 1 integrierter Sprechfunkerlehrgang

(muss vor den Übungen zum Innenangriff abgeschlossen sein)



Themen bis hierher müssen vor dem ersten Innenangriff abgearbeitet sein!

Eigenständiger Lehrgang



3. An welcher Position innerhalb des Truppmann Teil 1 Lehrganges macht es didaktisch Sinn, den Sprechfunkerlehrgang zu integrieren bzw. den Sprechfunkerlehrgang zu integrieren und mit dem Atemschutzgeräteträgerlehrgang zu kombinieren?

Es ist didaktisch am sinnvollsten den Lehrgang „Sprechfunker“ bzw. dann auch den Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ innerhalb des Themengebietes „Löschereinsatz“ im Truppmann Teil 1 Lehrgang zu positionieren.

Hierbei müssen der Sprechfunkerlehrgang bzw. der Sprechfunkerlehrgang und der Atemschutzgeräteträgerlehrgang so zeitnah wie möglich vor den Übungen zum Innenangriff stattfinden (siehe Grafik 2).

Im weiteren Verlauf des Truppmann Teil 1 Lehrganges können dann die Teilnehmerinnen und Teilnehmern in realitätsnahen Übungen ihr bisher Gelerntes anwenden und vertiefen.

Zu einem früheren Zeitpunkt innerhalb des Lehrganges Truppmann Teil 1 sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch mit den Aufgaben der Trupps, der fachlich richtigen Handhabung der Geräte und den Befehlen beschäftigt, so dass die Gefahr einer Überforderung besteht. Auch würde eine lange Zeit verstreichen, bis die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Üben kommen, so dass ein Teil des Gelernten vergessen wird.

Finden die Lehrgänge „Sprechfunker“ und „Atemschutzgeräteträger“ zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb des Truppmann Teil 1 statt (nach der Unterrichtseinheit „Rettung“ bzw. „Technische Hilfeleistung“), so bieten sich zeitlich gesehen nicht ausreichend Übungsmöglichkeiten.

Um innerhalb der weiteren Übungen den Sprechfunkbetrieb bewerten und ggf. korrigieren zu können ist es notwendig Sprechfunkausbilder (erfolgreich abgeschlossener LG 122), bzw. Ausbilder für Atemschutzgeräteträger (abgeschlossener LG 123) zu beteiligen.

Im abschließenden Leistungsnachweis fließt nun auch der Sprechfunk mit ein. Hierbei bewerten die Ausbilder Sprechfunk den Sprechfunkpart.

Aufbau und Ablauf des Lehrganges „Truppmannausbildung Teil 1“ aufgeschlüsselt:

1. Lehrgangsorganisation (inklusive Sprechfunk)/Rechtsgrundlage/ Unfallkasse

2. Brennen und Löschen

3. Fahrzeugkunde

4. Löscheinsatz

- a) Persönliche Schutzausrüstung
- b) Staffel 1. u. 2. Rohr ohne Bereitstellung
- c) Gruppe 1., 2. u. 3. Rohr ohne Bereitstellung
- d) Einsatz mit Bereitstellung Staffel und Gruppe
- e) Wasserentnahme offenes Gewässer
- f) Vornahme B-Rohr
- g) Schaumrohreinsatz

Möglichkeit:

- **Lehrgang Sprechfunker integrieren (10 h, siehe nachfolgende Seite)**
- **Lehrgang Atemschutzgeräteträger kombinieren (25 h)**

- h) Verhalten bei Gefahr (Innenangriff)
- i) Verhalten bei Gefahr (Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Güter und richtiges Verhalten)
- j) Innenangriff über Treppenraum (Wassertrupp wird Sicherheitstrupp)
- k) Löschangriff mit 1. C-Rohr über die vierteilige Steckleiter
- l) Löschangriff mit 1. C-Rohr über die dreiteilige Schiebleiter
- m) Halten, Sichern und Selbstretten mit der Feuerwehrleine
- n) Menschenrettung über tragbare Leitern
- o) Menschenrettung mit Sprungrettungsgeräten

5. Rettung (inklusive Lebensrettende Sofortmaßnahmen)

6. Technische Hilfeleistung

7. Leistungsnachweis (inklusive Sprechfunk)